

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

Am Mittwoch, dem 19.04.2017 in Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1,

Beginn 18:00 Uhr

Ende 19:56 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

2. Vize Bgm. Monika Hobek-Zimmermann, BA

3. gf. GR. Doris Botjan

4. gf. GR. Ing. Manfred Biegler

5. gf. GR. Nikolaus Brenner

6. gf. GR. Ing. Werner Deringer

7. ~~gf. GR. Philipp Steinriegler~~

8. gf. GR. NAbg. Ing. Christian Höbart 9. gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb

10. GR. Mag. Gabriele Pollreisz

11. GR. Patrick Slacik

12. GR. Julian Brenner

13. GR. Helmut Nossek

14. GR. Mag. Hatice Tugrul-Kartal

15. GR. Benjamin Pollreiß

16. GR. Gabriela Müllner

17. GR. Ing. Martin Cerne

18. GR. Michaela Jaros

19. GR. Johann Wegschaider

20. GR. Kurt Matejcek

21. GR. Claudia Kantner

22. GR. Ludwig Hofstädter jun.

23. GR. Martin Kowatsch

24. GR. Carina Matejcek, BEd

25. GR. Mag. Katharina Brandstetter

26. GR. Mag. Stephan Waniek

27. GR. Ing. Dominic Gattermaier

28. GR. Stefan Berndorfer

29. GR. Wolfgang Preiszler, BA

30. GR. Markus Tiroch

31. GR. DI Jörg Brodersen MAS MSc

32. GR. Mag. (FH) Christoph Lehner

33. GR. Johannes Pressler, BA

Entschuldigt abwesend waren: gf. GR. Philipp Steinriegler, AL Michael Fajkis

Verspätet gekommen sind: GR. Mag. Stephan Waniek (ab Top 3) 18:40 Uhr

Nicht entschuldigt abwesend waren: ----

Schriftführer: ~~AL Michael Fajkis~~ und AL Stv. Mag. iur. Alexander Weber

Anwesend waren außerdem: ----

**Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.
- Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass **ein** Dringlichkeitsantrag, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt ist.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.04.2017

2. Ergänzungswahlen in Ausschüsse

3a. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters – Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017

3. Rechnungsabschluss 2016

4. Bericht des Bürgermeisters über die Vollziehung des Beschlusses des Gemeinderats vom 06.04.2017 „Demokratische Kontrolle über gemeindeeigene Unternehmen“

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters – Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017

Bürgermeister Robert Weber, MSc verliest den Antrag (Beilage 3a1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u>	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **3a** behandelt.

Zu den Punkten der Tagesordnung:

Pkt. 1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.04.2017

- *Das vorliegende Protokoll wird mit folgenden Einwendungen der NEOS genehmigt:*

Der Satz "Die NEOS Guntramsdorf haben die Zusammenarbeit mit der SPÖ und den Grünen beendet" wird aus dem Sachverhalt bei **TOP 2** und **TOP 3** ersatzlos gestrichen.

Bei **TOP 23c**: wird das Abstimmungsverhalten von Martin Cerne richtiggestellt → Er hat sich bei der Abstimmung enthalten.

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ (außer Müllner) GRÜNE NEOS gbbÖVP FPÖ	-----	Müllner (SPÖ)

Pkt.2 Ergänzungswahlen in Ausschüsse

Der Vorsitzende stellt fest, dass 31 Gemeinderäte anwesend sind. Die Zweidrittelanwesenheit ist daher gegeben.

Es sind diverse Wahlvorschläge und Abberufungen eingelangt. Der Vorsitzende stellt fest, dass diese Wahlvorschläge und Abberufungen dem Gesetz entsprechen. Sodann wird über diese Wahlvorschläge geheim mittels Stimmzettel abgestimmt.

Als Wahlhelfer zieht der Bürgermeister Robert Weber, MSc, Claudia Kantner und Ing. Martin Cerne heran.

1) Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Soziales und Wohnungsvergabe

Seitens der gbbÖVP wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 06.04.2017 ein Antrag zur Umbenennung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Transparenz & Öffentlichkeitsarbeit in „Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Soziales und Wohnungsvergabe“ gestellt und einstimmig beschlossen. Aus diesem Grund ist eine Ergänzungswahl in diesen umbenannten Ausschuss notwendig.

Es wird über die eingelangten Wahlvorschläge der SPÖ und der NEOS Fraktionen abgestimmt:

WAHLVORSCHLAG der Parteien SPÖ und NEOS

	BRENNER N.	BOTJAN	JAROS	BRODERSEN
Abgegebene Stimmen	31	31	31	31
Ungültige Stimmen	1	1	1	0
Gültige Stimmen	30	30	30	31

Diese Gemeinderäte sind daher als Mitglieder des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Soziales und Wohnungsvergabe gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklären sie, die Wahl anzunehmen.

Seitens der gbbÖVP wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 06.04.2017 ein Antrag auf Erweiterung sämtlicher Ausschüsse auf 8 Mitglieder gestellt und einstimmig beschlossen. Aus diesem Grund ergeben sich Ergänzungswahlen in folgende Ausschüsse:

2) Ausschuss für Jugend & Familie

WAHLVORSCHLAG der Partei NEOS

8. – NEOS: Mag. (FH) Christoph **LEHNER**

Abgegebene Stimmen: 31

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 31

Dieser Gemeinderat ist daher als Mitglied des Ausschusses für Jugend & Familie gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

3) Ausschuss für EU & Integration

WAHLVORSCHLAG der Partei NEOS

8. – NEOS: Mag. (FH) Florian **STREB**

Abgegebene Stimmen: 31

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 31

Dieser Gemeinderat ist daher als Mitglied des Ausschusses für EU & Integration gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

4) Ausschuss für Bau-Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr

WAHLVORSCHLAG der Partei NEOS

8. – NEOS: Mag. (FH) Florian **STREB**

Abgegebene Stimmen: 31

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 31

Dieser Gemeinderat ist daher als Mitglied des Ausschusses für Bau-Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

5) Ausschuss für Sicherheit & Katastrophenschutz

In der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2017 wurde DI Jörg Brodersen, MAS, MSc zum Mitglied dieses Ausschusses gewählt. Seitens der NEOS wurde dieser abberufen und ein neuer Wahlvorschlag ist eingelangt.

WAHLVORSCHLAG der Partei NEOS

8. – NEOS: Mag. (FH) Christoph **LEHNER**

Abgegebene Stimmen: 31

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 31

Dieser Gemeinderat ist daher als Mitglied des Ausschusses für Sicherheit & Katastrophenschutz gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

Beilagen:

A1 Abberufung SPÖ

A2 Wahlvorschlag SPÖ

A3 Wahlvorschlag und Abberufung NEOS

Wortmeldungen: keine

Pkt.3a. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters – Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017

Antrag:

Über Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters vom 14.04.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017 laut Beilage **zur Kenntnis** zu nehmen.

Sachverhalt:

Am 23.03.2017 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgendem Schwerpunkt:

1. Rechnungsabschluss 2016

Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung vom 23.03.2017 wird dem Gemeinderat durch GR. Kowatsch mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017 laut Beilage **zur Kenntnis**.

Beilage

C Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017 inkl. Stellungnahme

Pkt. 3 Rechnungsabschluss 2016

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 28.03.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2016 zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2016 konnte im ordentlichen Haushalt mit einem Soll-Überschuss in Höhe von **€ 40.248,77** abgeschlossen werden.

Dem außerordentlichen Haushalt konnten zur Bedeckung der einzelnen Vorhaben **€ 297.294,75** zugeführt werden. Mit dieser Zuführung konnte ein Großteil der Projekte im Jahr 2016 abgeschlossen werden.

An Personalkosten wurden insgesamt **€ 5.265.504,58** inkl. Abfertigungen aufgewendet. Dies entspricht einem Prozentsatz von **21,61 %** des gesamten Haushalts.

Es erfolgte eine neue **Darlehensaufnahme** in Höhe von **€ 4.500.000,--**.

Die **Bilanzen 2015** wurden im Rahmen der gesetzlichen Frist erstellt und von den zuständigen Gremien beschlossen. Die Berichte durch den Wirtschaftsprüfer werden nach Vorliegen dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die **Bilanz 2016** des Eigenbetriebes „**ASB**“ liegt dem Rechnungsabschluss bei.

Information des Gemeinderates über den Tilgungsstand der Anleihe:

Im Jahre 2016 wurde eine Annuität (**Zinsen + Tilgung**) in Höhe von **€ 1.741.224,--** geleistet. Der Tilgungsanteil betrug **€ 574.531,--**.

Daher weist der Tilgungsstand der Anleihe per 31.12.2016 einen Endstand von **€ 29.893.690,--** aus. Dieser Endstand ist in den Haftungen dargestellt.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 lag in der Zeit vom **18. März 2017 bis einschließlich 31. März 2017** während der Amtsstunden im Rathaus zur Einsichtnahme auf.

Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat am 23.3.2017 den Rechnungsabschluss überprüft.

- *Bürgermeister Robert Weber, MSc, stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss mit folgenden Änderungen zu beschließen:*

Es wurden folgende Änderungswünsche in den RA 2016 eingearbeitet:

- 1) Der Nachweis über die am Ende des Finanzjahres offenen Bestellungen wird in den RA 2016 beigelegt.
- 2) Überarbeitung des Leasingnachweises.
- 3) Überarbeitung/Reduzierung der Haftungen.
- 4) Nachweis über die Grunderwerbsteuer der Anleihe
- 5) Nachweis über den Tilgungsstand der Anleihe lt. Sachverhalt
- 6) Inhaltsverzeichnis wird neu überarbeitet aufgrund der Einfügungen von Nachweisen bzw. Aufstellungen in den RA 2016.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Rechnungsabschluss 2016, wie im Sachverhalt dargestellt und laut Beilagen, zuzustimmen.

Beilagen:

B0 Rechnungsabschluss 2016

B1 Bilanz Eigenbetrieb „ASB“ 2016

B2 Bilanz 2015 der MGBL GmbH

B3 Bilanz 2015 der MGBL GmbH & Co KG

Überarbeitete und neue Beilagen zum Rechnungsabschluss 2016:

B4a Nachweis über Haftungen

B4b Nachweis über Leasing

B4c Nachweis über die am Ende des Finanzjahres offenen Bestellungen

B4d Nachweis Grunderwerbsteuer Verfahren Anleihe

B4e Inhaltsverzeichnis

B4f Nachweis über den Tilgungsstand der von der MGBL KG begebenen Anleihe

Wortmeldungen: Ing. Werner Deringer, Ing. Manfred Biegler, Claudia Kantner, Gabriele Müllner, DI Jörg Brodersen, MAS, MSc, Mag. (FH) Florian Streb, Mag. Stephan Waniek

Zustimmung:

SPÖ
NEOS
GRÜNE

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

FPÖ

Enthaltung:

gbbÖVP

Pkt.4 Bericht des Bürgermeisters über die Vollziehung des Beschlusses des Gemeinderats vom 06.04.2017 „Demokratische Kontrolle über gemeindeeigene Unternehmen“

Sachverhalt:

Am 6.4.2017 wurde aufgrund des Antrages der NEOS beschlossen, wie folgt:

“

1. Die Zustimmungserfordernisse für alle Geschäftsabschlüsse in der MGBL GmbH sowie der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs und Liegenschafts GmbH GmbH und Co KG entsprechen ab sofort den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und den darin geregelten Kompetenzeinschränkungen des Bürgermeisters durch die Zuständigkeitsbestimmungen des Gemeindevorstands und Gemeinderats. Für alle Geschäftsabschlüsse, für die, würden sie in der Gemeinde getroffen, laut NÖ Gemeindeordnung der Gemeindevorstand oder der Gemeinderat zuständig wären, ist demnach ein Beschluss des jeweiligen Gremiums oder eines mit diesem personalidenten Gremiums einzuholen.

2. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaften soll mittelfristig auf ein Minimum reduziert werden bzw. soweit möglich in die Gemeinde zurückgeholt werden, sofern sich dadurch keine steuerlichen bzw. sonstigen Nachteile für die Gemeinde ergeben. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, dass ab sofort keine neuen Geschäfte über die Gesellschaften abgewickelt werden, wenn nicht vorab ein eindeutiger Nutzen für die Gemeinde nachgewiesen werden kann. Dieser Nachweis ist schriftlich zu dokumentieren.

3. Den Punkten 1 und 2 entsprechende abgeänderte Gesellschafterverträge sowie allenfalls weitere nötige Rechtsakte sind bis zur nächsten Sitzung des Gemeindevorstands vorzubereiten und in der darauffolgenden Sitzung des Gemeinderats zur Abstimmung zu bringen. Bis zur rechtsgültigen Änderung der Verträge ist der Bürgermeister als Eigentümerversorger angewiesen, im Sinne der Punkte 1 und 2 zu handeln. Die für die Geschäfte der Gesellschaften zuständigen Personen, insbesondere Geschäftsführer und Prokuristen, sind vom Bürgermeister anzuweisen, ebenso zu handeln.

4. Die abgeänderten Verträge können eine Klausel enthalten, dass im Gegensatz zu den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung fernschriftliche Umlaufbeschlüsse in dringenden Ausnahmefällen zulässig sind. Sollte sich im Rahmen der Vertragserstellung zeigen, dass weitere von den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung abweichende Vertragsbestimmungen nötig sind, um den bürokratischen Aufwand gering zu halten, so ist darüber mit allen Gemeinderatsfraktionen Rücksprache zu halten.“

Der Bürgermeister berichtet, dass er den Vollzug dieses Beschlusses gemäß § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 gehemmt hat und trägt zur Begründung, weshalb er diesen Beschluss für rechtswidrig erachtet, den Inhalt des § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 sowie die Zusammenfassung des Rechtsgutachtens von RA Priv.-Doz. DDr. Schneider vor, das den GR-Mitgliedern vorab zugekommen ist (siehe Beilage D)

- *Der Bürgermeister stellt zu diesem Tagesordnungspunkt entsprechend § 22 Abs 1 NÖ GO 1973 im Hinblick auf § 54 Abs 1 NÖ GO 1973 den Antrag auf ersatzlose Aufhebung des Beschlusses vom 06.04.2017 und schlägt vor, das Thema während einer Sitzung des Beirates der Gesellschaften (und der Teilnahme weiterer Mitglieder des Gemeinderats) gemeinsam mit Rechtsanwalt Dr. Beck bzw. anderen Juristen zu erörtern.*

Beilage

D Rechtsgutachten bpv Hügel, Priv.-Doz. DDr. Schneider

Wortmeldungen: Mag. Katharina Brandstetter, Ing. Manfred Biegler, Mag. iur. Alexander Weber, Mag. Stephan Waniek, NAbg. Ing. Christian Höbart, Ludwig Hofstädter jun., Martin Kowatsch, Mag. (FH) Florian Streb, Wolfgang Preiszler, BA

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ GRÜNE	gbbÖVP NEOS FPÖ	-----

Die Abstimmung endet mit Stimmengleichheit.

Anfragen von:

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 19:56 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
(genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, MSc
Bürgermeister

Michael Fajkis / Alexander Weber
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

gf. Gemeinderat der **NEOS**

gf. Gemeinderätin der **GRÜNEN**

Beilagen:

A1 Abberufung SPÖ

A2 Wahlvorschlag SPÖ

A3 Wahlvorschlag und Abberufung NEOS

B0 Rechnungsabschluss 2016

B1 Bilanz Eigenbetrieb „ASB“ 2016

B2 Bilanz 2015 der MGBL GmbH

B3 Bilanz 2015 der MGBL GmbH & Co KG

Überarbeitete und neue Beilagen zum Rechnungsabschluss 2016:

B4a Nachweis über Haftungen

B4b Nachweis über Leasing

B4c Nachweis über die am Ende des Finanzjahres offenen Bestellungen

B4d Nachweis Grunderwerbsteuer Verfahren Anleihe

B4e Inhaltsverzeichnis

B4f Nachweis über den Tilgungsstand der von der MGBL KG begebenen Anleihe

C Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.03.2017 inkl. Stellungnahme

D Rechtsgutachten bpv Hügel, Priv.-Doz. DDr. Schneider

Beilagen Dringlichkeitsanträge:

3a1 Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters